

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	8	I kennd me uffrega! –	46
Waldenbuch – Schwäbisch im Quadrat	10	Der süddeutsche Charme der Missbilligung	
Tübingen – Dichter nicht ganz dicht	12	„Vo' d'r Alb ra“ – Die Älbler	48
Cannstatt – Schwäbische Ingenieurskunst im Dienst der Frau	14	Cannstatt – Der Schwabe auf den Punkt gebracht	50
Ulm's Albertle	16	Marbach – Schwäbisch gestürmt und gedrängt	52
Radieschenforschung an der Universität Hohenheim	18	Metzingen – Von „Mir kaufet nix!“ bis „Scho' g'spart!“	54
Staatsgalerie Stuttgart – Kehrwoch' und Putzkunst	20	Heilbronn und Brackenheim –	56
Der Schwabe und seine Sprichwörterle	22	Die Erfindung des „Spätzleschwob“	
Maulbronn-Zaisersweiher – Schillernd-solide	24	Schwäbische Küchenphilosophie	58
Zu Wasser oder zu Land –	26	Stuttgart – Der kritische Märchenschwabe	60
Schwäbische Bräuche und Feste		Ludwigsburg – Pfarrer wider Willen	62
Verführerische Schwaben – Die Venus von der Alb	28	Sigmaringen-Laiz – „Wir bleiben auf dem Teppich, auch wenn der gerade fliegt“	64
Botnang/Göppingen – Vom Teig- zum Lederball	30	Die Weiber von Schorndorf – Schwäbische Heldinnen	66
Burladingen – Der schwäbische Patriarch	32	Calw – Heimat und Hadern	68
Pietismus – Zum Lachen in den Keller	34	Giengen an der Brenz –	70
Nürtingen – Will nicht zum Lachen in den Keller	36	Schwaben exportieren das Schmusen	
Stuttgart. Schwäbische Dichtkunst – heute!	38	Cannstatter Wasen – Maß halten auf schwäbisch	72
Schwäbisch denken: Für die Preußen, den Marx und eine Portion Currywurst	40	Heilig's Blechle – Schwaben, Land der Autobauer	74
Stuttgart – Der schwäbische Schwabenexperte	42	Ulm – Design aus dem Ländle für die ganze Welt	76
Berlin – Entwicklungshilfe durch Schwabenschwemme	44	Filderstadt – Schwäbisches Edelgemüse	78